

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Wedel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.11.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:36 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Michael Schernikau CDU

Mitglieder

Heidemargret Garling CDU

Kay Burmester CDU

Julian Fresch CDU

Christian Fuchs CDU

Jörg Keller CDU

Michael C. Kissig CDU

Jan Lüchau CDU

Christoph Matthiessen CDU

Herbert Thomascheski CDU

Lothar Barop SPD

Manfred Eichhorn SPD

Rüdiger Fölske SPD

Sophia Jacobs-Emeis SPD

Heidi Keck SPD

Wolfgang Rüdiger SPD

Claudia Wittburg SPD

Rainer Hagendorf Bündnis 90 / Die Grünen

Dr. Ralf Sonntag Bündnis 90 / Die Grünen

Dagmar Süß Bündnis 90 / Die Grünen

Willibald Ulbrich Bündnis 90 / Die Grünen

Renate Koschorrek FDP

Nina Schilling FDP

Martin Schumacher FDP

Andrea Spangenberg FDP

Angela Drewes WSI

Gudrun Nagel WSI

René Penz WSI

Andreas Schnieber WSI

Patrick Eichberger DIE LINKE

Bastian Sue DIE LINKE

Dr. Detlef Murphy DIE LINKE

Dennis Lobeck Fraktionslos

Olaf Wuttke	Fraktionslos
<u>Umweltbeirat</u>	
Bianka Sievers	Umweltbeirat
<u>Jugendbeirat</u>	
Franziska Zonak	Jugendbeirat
<u>Seniorenbeirat</u>	
Helga Nikodem	Seniorenbeirat
<u>Verwaltung</u>	
Petra Hesse	
Jörg Amelung	
Rolf Jagemann	
Gisela Sinz	
Niklas Viehmann	Protokollführung
Ralf Waßmann	

Abwesend

<u>Mitglieder</u>		
Stephan Schwartz	CDU	entschuldigt
Aysen Ciker	Bündnis 90 / Die Grünen	entschuldigt
Petra Kärgel	Bündnis 90 / Die Grünen	entschuldigt
Gabriele Ulm	Fraktionslos	entschuldigt
<u>Verwaltung</u>		
Gernot Kaser	Bürgermeister	entschuldigt

Gäste:

Herr Maurer	Stadtwerke Wedel GmbH	zu TOP 12
Herr Dr. Brunke	Stadtwerke Wedel GmbH	zu TOP 12
Frau Schumacher	Stadtwerke Wedel GmbH	zu TOP 12
1 Einwohnerin		

Der Stadtpräsident Herr Schernikau begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates durch Anwesenheit von 34 Ratsmitgliedern fest und eröffnet die Sitzung.

Zu TOP 3 liegt ein Antrag der SPD-Fraktion auf Nachbesetzung von Gremien vor.

Die Tagesordnungspunkte 5-Streetwork und 7 - Sanierung Steinberghalle haben Auswirkungen auf den Haushalt und sollen daher in der Gesamtdebatte um den Haushalt in den Dezembersitzungen berücksichtigt werden.

Der Tagesordnungspunkt 12- Erhöhung des Eigenkapitals der Stadtwerke Wedel GmbH wurde nachträglich auf die Tagesordnung genommen. Es handelt sich um eine öffentliche Beschlussvorlage, deren Inhalte jedoch im Wesentlichen vertraulich sind. Die Beratung erfolgt unter TOP 14 im nichtöffentlichen Teil.

Herr Dr. Murphy erläutert, dass die LINKE der geänderten Tagesordnung nicht zustimmen werde, da die Fraktion es für schädlich halte, den TOP 5 zu verschieben. Streetwork sei notwendig und im Fachausschuss gäbe es fast Konsens dazu. Der Haushalt sei nur geringfügig dadurch berührt.

Herr Schernikau antwortet, dass grundsätzlich die Themen, die den Haushalt betreffen im

Gesamtbeschluss über den Haushalt berücksichtigt werden und nicht einzelne Themen vorab herausgelöst werden sollen.

Frau Jacobs-Emeis fragt zum Tagesordnungspunkt 7, ob eine Verschiebung Auswirkungen auf das Interessenbekundungsverfahren habe.

Frau Sinz und Herr Hagendorf erläutern, dass es einen Beschluss des Umwelt-, Bau-, und Feuerwehrausschuss gibt, nach dem die entsprechenden Mittel in den Haushaltsentwurf eingefügt werden. Dieser Beschluss könne durch den Rat nur über entsprechende Anträge der Fraktionen wieder rückgängig gemacht werden.

Herr Kissig bittet darum, zur nächsten UBF Sitzung nicht wieder die gleiche Vorlage zur Sanierung der Steinberghalle vorzulegen, sondern auch die neuen Informationen über die geplanten Maßnahmen und inklusive der aktuellen Entwicklungen mitzuteilen. Das Investvolumen liege nun scheinbar über den vom Innenminister vorgegeben 17,5 Mio. Euro. Herr Amelung erläutert dazu, dass das Volumen nicht erhöht wird, sondern die dadurch benötigten Mittel an anderer Stelle eingespart werden müssten. Im HFA am 12.12. werde dazu ein entsprechender Vorschlag vorgelegt werden.

Frau Keck kann der veränderten TO in Bezug auf die Verschiebung des TOP 5 zustimmen, da es auch im Sozialausschuss entsprechende, einstimmige Beschlüsse zu dem Thema Streetwork gegeben habe. Im Sozialausschuss sei gesagt worden, dass die eingesparten Mittel bei der Teestube für die Jugend verwendet werden soll. Sie fragt, was mit diesen Mitteln im Haushalt gemacht werde und wie viele der Mittel noch frei seien.

Frau Jacobs-Emeis bittet darum, die Nachtragsliste zum Haushalt bis zu den Fraktionssitzungen am 05.12.2022 vorzulegen.

Anschließend lässt Herr Schernikau über die geänderte Tagesordnung inklusive des Ausschlusses der Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 13-16.2 abstimmen.

Die Ratsmitglieder beschließen die geänderte Tagesordnung sowie den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte 13-16.2 mit 31 Ja und 3 Nein (3x DIE LINKE)

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 1 | Einwohnerfragestunde | |
| 1.1 | Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen | |
| 1.2 | Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner | |
| 2 | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 06.10.2022 | |
| 3 | Nachbesetzung von Gremien | |
| 3.1 | Antrag der SPD-Fraktion
hier: Nachbesetzung von Gremien | ANT/2022/028 |
| 4 | Kindertagesstätten in Wedel;
Kita DRK Flerrentwiete, Sanierung des Daches inklusive
Erneuerung der Blitzschutzanlage | BV/2022/093 |

- | | | |
|------|---|-------------|
| 5 | Streetwork | BV/2022/085 |
| 6 | III. Nachtragssatzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Wedel (Gebührensatzung) | BV/2022/081 |
| 7 | "Sanierung Steinberghalle" | BV/2022/090 |
| 8 | Jahresabschluss 2019 der Stadt Wedel | |
| 8.1 | Jahresabschluss 2019
Feststellung des Ergebnisses | BV/2022/086 |
| 8.2 | RPA Bericht für 2019 mit Stellungnahme des Bürgermeisters | MV/2022/081 |
| 9 | Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Wedel GmbH | |
| 9.1 | Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Wedel GmbH
a) Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Wedel GmbH | BV/2022/100 |
| 9.2 | Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Wedel GmbH
b) Entlastung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Wedel GmbH | BV/2022/101 |
| 10 | Erhöhung des Zuschussbedarfes für die Lühe-Schulau-Fähre GmbH | BV/2022/103 |
| 11 | Öffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 11.1 | Stand der Umsetzung des Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen
(Onlinezugangsgesetz - OZG) | MV/2022/098 |
| 11.2 | Bericht der Verwaltung | |
| 11.3 | Öffentliche Anfragen | |
| 12 | Erhöhung des Eigenkapitals der Stadtwerke Wedel GmbH | BV/2022/113 |

nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|------|---|-------------|
| 13 | Genehmigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 06.10.2022 | |
| 14 | Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Wedel GmbH
hier: Empfehlungsbeschluss des HFA vom 14.11.2022 zur Gewinnverwendung | |
| 15 | Ausweitung der Projektentwicklungsaktivitäten der Trianel Energieprojekte GmbH & Co. KG auf Österreich und Gründung der Trianel Energieprojekte GmbH als Gesellschaft österreichischen Rechts | BV/2022/089 |
| 16 | Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 16.1 | Bericht der Verwaltung | |
| 16.2 | Nichtöffentliche Anfragen | |

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|----------------------------------|--|
| 17 | Unterrichtung der Öffentlichkeit | |
|----|----------------------------------|--|



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Binz-Vedder stellt die Frage, wie der Haushaltsentwurf bei so einer unklaren Lage bei den Grundschulen und der Schulkind-Betreuung aufgestellt werden könne. Die Mittel, die nun für 10-12 Räume in der ehemaligen Pestalozzi Schule für die Nachmittagsbetreuung verwendet werden, seien Verschwendung und sollten nach ihrer Meinung in die kinderfreundliche Gestaltung der Klassenräume gesteckt werden, sodass diese auch nachmittags zur Betreuung genutzt werden können. Frau Binz-Vedder ist mit der Nennung ihres Namens einverstanden.

2 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 06.10.2022

Es gibt keine Einwände zu dem Protokoll.

Beschluss:

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 06.10.2022 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei drei Enthaltungen

3 Nachbesetzung von Gremien

3.1 Antrag der SPD-Fraktion

hier: Nachbesetzung von Gremien

ANT/2022/028

Frau Jacobs-Emeis stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Beschluss:

Der Rat beschließt die folgende Umbesetzung im Planungsausschuss:

Alt:

1. Stellvertreter: Rüdiger Fölske

Neu:

1. Stellvertreter: Murat Sayinc
5. Stellvertreter: Rüdiger Fölske

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

-
- 4 **Kindertagesstätten in Wedel;
Kita DRK Flerrentwiete, Sanierung des Daches inklusive Erneuerung der Blitzschutzanlage** **BV/2022/093**

Herr Barop bringt die Vorlage als Vorsitzender des Ausschusses für Bildung-, Kultur-, und Sport ein. Der Ausschuss hat die Beschlussvorlage einstimmig dem Rat empfohlen.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Komplettsanierung des Dachs der DRK Kita Flerrentwiete inklusive der notwendigen Erneuerung der Blitzschutzanlage zu genehmigen und die dafür erforderlichen Mittel i. H. v. 480.200,00 € bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

-
- 5 **Streetwork** **BV/2022/085**
Der Tagesordnungspunkt wurde gestrichen.

-
- 6 **III. Nachtragssatzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Wedel (Gebührensatzung)** **BV/2022/081**

Herr Hagendorf stellt die Vorlage als Vorsitzender des Umwelt-, Bau-, und Feuerwehrausschusses vor und bittet um Zustimmung. Durch das gute wirtschaften der Stadtentwässerung konnte die Gebührenerhöhung leicht abgefedert werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel fasst folgende Beschlüsse:

1. Der Abschreibung des Anlagevermögens nach Anschaffungs- und Herstellungskosten wird zugestimmt.
2. Der Auflösung der Gebührenrückstellungen wird zugestimmt.
3. Der Kalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren ab 2023 einschließlich der Annahmen zu den Frischwassermengen, Einleitmengen und versiegelten Flächen wird zugestimmt.
4. Der Kalkulation der Genehmigungs- und Verwaltungsgebühren ab 2023 wird zugestimmt.
5. Der III. Nachtragssatzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Wedel (Gebührensatzung) einschließlich der Festsetzung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren gemäß Anlage 9 dieser Beschlussvorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

-
- 7 **"Sanierung Steinberghalle"** **BV/2022/090**
Der Tagesordnungspunkt ist von der Tagesordnung gestrichen worden.
-

8 Jahresabschluss 2019 der Stadt Wedel

8.1 Jahresabschluss 2019**BV/2022/086****Feststellung des Ergebnisses**

Frau Drewes bringt die Vorlage als Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses ein.

Der HFA hat die Beschlussvorlage einstimmig empfohlen.

Frau Süß fragt, ob die Inventur, die seit 2015 geschoben werde, in 2022 erfolgt sei.

Herr Amelung antwortet, dass diese ins nächste Jahr verschoben werden muss.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Jahresabschluss 2019 mitsamt den Anlagen, den Lagebericht sowie den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 der Stabsstelle Prüfdienste.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.093.308,91 € wird auf die Bilanzposition „vorgetragene Jahresfehlbeträge“ umbucht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8.2 RPA Bericht für 2019 mit Stellungnahme des Bürgermeisters**MV/2022/081**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

9 Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Wedel GmbH

9.1 Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Wedel GmbH**a) Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Wedel GmbH****BV/2022/100**

Frau Drewes bringt die Vorlage ein.

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, als Gesellschaftervertreter zu beschließen,

den Jahresabschluss der Stadtwerke Wedel GmbH zum 31.12.2021 in der von der Geschäftsführung aufgestellten und vom Abschlussprüfer geprüften Fassung festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9.2 Jahresabschluss 2021 der Stadtwerke Wedel GmbH**BV/2022/101****b) Entlastung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Wedel GmbH**

Herr Kissig, Frau Süß, Frau Keck und Herr Amelung verlassen für die Abstimmung den Raum.

Frau Drewes bringt die Vorlage ein und bittet um Zustimmung.

Im Anschluss an die Abstimmung nehmen Herr Kissig, Frau Süß, Frau Keck und Herr Ame-

lung wieder an der Sitzung teil und werden von dem Stadtpräsidenten über das Abstimmungsergebnis informiert.

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, als Gesellschaftervertreter zu beschließen,

den Aufsichtsrat der Stadtwerke Wedel GmbH für das Wirtschaftsjahr 2021 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 31 anwesenden Ratsmitgliedern

**10 Erhöhung des Zuschussbedarfes für die
Lühe-Schulau-Fähre GmbH**

BV/2022/103

Frau Drewes bringt die Vorlage ein, die mit einer Enthaltung im HFA empfohlen wurde. Herr Wuttke erläutert, dass es für dieses und das kommende Haushaltsjahr nur ein Notstopfen sei. Er fragt wie es mit den weiteren Betriebs- und Investitionskosten aussehe und ob es eine mittelfristige Finanzplanung der Gesellschaft gebe. Herr Amelung geht davon aus, dass es einen Wirtschaftsplan gebe, welcher organisiert und zugeschickt werden könne.

Herr Eichhorn berichtet als Vertreter der Gesellschafterversammlung, dass er die Verwaltung der Lühe Fähre als sehr professionell empfinde und er den Eindruck habe, dass dort kein Geld verschwendet werde.

Herr Kissig weist auf die Problematik hin, dass Wedel an diversen Gesellschaften beteiligt sei, aber nur über den Beteiligungsbericht rückwirkend informiert werde. Dies habe er auch in der Sitzung des HFA in der vergangenen Woche angesprochen.

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1.) Für das Haushaltsjahr 2022 wird ein zusätzlicher Zuschuss in Höhe von 55.000 Euro an die Lühe-Schulau-Fähre GmbH gezahlt. Die Deckung erfolgt innerhalb des Budgets des Fachbereichs Innerer Service durch Minderausgaben bei der Umlage für den IT-Zweckverband Kommunit.

2.) Für das Haushaltsjahr 2023 ist ein Zuschussbedarf an die Lühe-Schulau-Fähre GmbH in Höhe von 74.400 Euro in die Haushaltsplanung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

**11.1 Stand der Umsetzung des Gesetz zur Verbesserung des
Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsge-**

MV/2022/098



setz - OZG)

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

11.2 Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung hat nichts zu berichten.

11.3 Öffentliche Anfragen

Frau Süß stellt eine Frage, die sie eigentlich an den Bürgermeister richten wollte. Dieser ist in der heutigen Sitzung krankheitsbedingt nicht anwesend. Sie berichtet von einer Veranstaltung in der FH Wedel in der vergangenen Woche, bei der es um das Gründerzentrum ginge. Bei dieser Veranstaltung seien hauptsächlich Vertreter des Kreistages anwesend gewesen. Nach Berichten solle der Bürgermeister der Stadt Wedel aufgrund des nicht erklärten frühzeitigen Verlassens der Veranstaltung nicht den besten Eindruck hinterlassen haben. Frau Süß fragt daher, was die Stadt Wedel tue, um letztlich den Zuschlag als Standort für das Gründerzentrum zu erhalten. Frau Süß habe das Gefühl, dass Elmshorn oder Pinneberg Wedel noch den Rang ablaufen könne.

Frau Koschorrek fragt, ob es sinnvoll wäre, die Haushaltsberatung im Januar vorzunehmen. Der BKS habe noch gar nicht über den Haushalt beraten. Frau Nagel stimmt ihr zu, es seien im Nachgang noch viele Stellen angemeldet worden mit einer Nachtragsliste. Herr Amelung gibt zu bedenken, dass die Verwaltung sich dann ab Januar in einer haushaltslosen Zeit befinde und damit quasi handlungsunfähig sei.

Herr Schnieber bittet darum, für die Beratung im Dezember rechtzeitig die im HFA geforderte Prioritätenliste für die zusätzlichen Stellen vorzulegen.

Frau Drewes gibt den Hinweis, dass sich durch die kurzfristigen Entwicklungen, beispielsweise durch die Begebenheiten bei den Stadtwerken und der Stadtparkasse der Haushalt ganz anders sei, als er noch in der ursprünglichen Entwurfsfassung erstmals vorgelegt wurde.

12 Erhöhung des Eigenkapitals der Stadtwerke Wedel GmbH**BV/2022/113**

Herr Schernikau bringt die Vorlage ein.

Nach kurzer Diskussion über das weitere Vorgehen wird der einstimmige Beschluss bei einer Enthaltung gefasst, die Öffentlichkeit für die Beratung über diesen Tagesordnungspunkt auszuschließen.

Die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt unter TOP 14.

Die Beschlussfassung erfolgt im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil unter Anwesenheit der Öffentlichkeit.

Der Beschlusstext wird im Vergleich zur ursprünglich in der Beschlussvorlage verteilten Version während der Beratung geändert.

Beschluss:

Der Rat beschließt zur Sicherung des Fortbestandes der Stadtwerke Wedel GmbH,

den Bürgermeister zu beauftragen, als Gesellschaftervertreter zu beschließen:

1. Das Eigenkapital der Stadtwerke Wedel GmbH wird um einen Betrag von 3.600.000 Euro erhöht. Gleichzeitig werden der Stadtwerke Wedel GmbH Finanzmittel in gleicher Höhe zur Verfügung gestellt.
-

2. (ehemaliger Punkt 3) Die Ausschüttungen der Jahresüberschüsse der Stadtwerke Wedel GmbH wird bis einschließlich für das Geschäftsjahr 2024 oder längstens bis zum Auslaufen der Schutzschirm-Absicherung durch die Investitionsbank Schleswig-Holstein ausgesetzt.

Der Rat beschließt:

3. (ehemaliger Punkt 2) Die Deckung des Punkt 1. erfolgt über- und außerplanmäßig im Rahmen der Gesamtdeckung des laufenden Haushalts durch bislang nicht anderweitig verausgabte Finanzmittel.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, nach dem Ende der Ausschüttungssperre gem. Punkt 2 die Höhe der zukünftigen Gewinnausschüttungen neu auszuhandeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Enthaltung (1x Fraktionslos)

Öffentlicher Teil

17 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Stadtpräsident stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen Teil getroffenen Beschlüsse.

Unter TOP 15 wurde die Ausweitung der Projektentwicklungsaktivitäten der Trianel Energieprojekte GmbH & Co.KG auf Österreich sowie die Gründung der Trianel Energieprojekte GmbH als Gesellschaft des österreichischen Rechts beschlossen.

Anschließend bedankt sich der Stadtpräsident bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:36 Uhr.

Vorsitz:

Gez. Schernikau
Michael Schernikau

Protokollführung:

Gez. Viehmann
Niklas Viehmann

